

2.

# **Abstimmung**

der Stadtvertretung

**im Umlaufweg**

**Stimmberechtigte:**

Vorsitzender Bürgermeister Wolfgang Matt  
Vizebürgermeister Daniel Allgäuer  
STR Mag. Gudrun Petz-Bechter  
OV STV Peter Stieger MEd  
STR MMag. Benedikt König LL.M.  
OV STV Silvia Fröhle  
STV Gabriele Graf  
STV Josef Mähr  
OV STV Manfred Himmer  
STR Dr. Guntram Rederer  
STV Mag. Julia Berchtold BA  
STV Dieter Preschle  
STV Ing. Manfred Rädler  
STV Christian Fiel  
STR Marlene Thalhammer  
STR Laura Fetz MA BA  
STV Mag. Clemens Rauch  
STV Mag. Nina Tomaselli  
STV Markus Gächter BEd  
STV Elisabeth Ebli  
STV Mag. Natascha Soursos  
STV Ing. Reinhard Kuntner  
STV Michael Berchtold  
STR Thomas Spalt  
STV Andrea Kerbleder  
STV Johannes Wehinger  
STV Renate Geiger  
STV Karlheinz Strigl  
STR DI Georg Oberndorfer  
STV Mag. Eva-Maria Hämmerle  
STV Dr. Matthias Scheyer  
STV Dr. Brigitte Baschny  
STV Mag. Karl Selig

**Keine Stimmabgabe erfolgt:**

STR Rainer Keckeis  
STV Manfred Nägele  
STV Christoph Alton

**Schriftführerin:**

Denise Bösch

## T a g e s o r d n u n g

1. Beschluss des 1. Nachtragsvoranschlags für das Jahr 2021
2. Ankauf GST-NR .71 KG Feldkirch, Schmiedgasse 14
3. Beitritt der Stadt Feldkirch zum Verein Dachverband für Offene Jugendarbeit in Vorarlberg, ZVR 929743828

Aufgrund der aktuellen Covid-19 Situation erging am 14.01.2021 die Einladung an die Stadtvertretung, Beschlüsse im Umlaufweg nach § 101 Abs 3a Gemeindegesetz zu fassen. Die Einladung mit Beschlussformular, Vorlagen und Beilagen wurden zeitgerecht zur Verfügung gestellt.

1. Beschluss des 1. Nachtragsvoranschlags für das Jahr 2021

Es wurde der Antrag gestellt, die Stadtvertretung möge folgenden Beschluss fassen:

**„Die Stadt Feldkirch beschließt den 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2021 wie folgt:**

**Ergebnishaushalt**

<b>Summe Erträge</b>	<b>3.000.000</b>
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>0</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>3.000.000</b>

**Finanzierungshaushalt**

<b>Summe Einzahlung investive Gebarung</b>	<b>3.500.000</b>
<b>Summe Auszahlung investive Gebarung</b>	<b>3.500.000</b>
<b>Geldfluss aus der investiven Gebarung</b>	<b>0</b>

**Abstimmungsergebnis** vom 21.01.2021:

Der Antrag wurde mit 23 von 33 abgegebenen Stimmen gegen die Stimmen von FB und STV Dr. Scheyer **angenommen**.

2. Ankauf GST-NR .71 KG Feldkirch, Schmiedgasse 14

Es wurde der Antrag gestellt, die Stadtvertretung möge folgenden Beschluss fassen:

**„Die Stadt Feldkirch kauft das GST-NR .71 mit 308 m<sup>2</sup> vorkommend in EZ 198 Grundbuch 92105 Feldkirch samt darauf befindlichem Objekt Schmiedgasse 14 zum Kaufpreis von EUR 3.250.000,00. Sämtliche Kosten im Zusammenhang mit dem Rechtsgeschäft, inkl. einer Vermittlungsprovision, hat die Stadt Feldkirch zu tragen. Mit der vertraglichen Abwicklung und grundbücherlichen Durchführung wird Notar Dr. Johannes Egel, Feldkirch, beauftragt.**

**Im Übrigen gelten die im Antrag genannten und bei Verträgen dieser Art bei der Stadt Feldkirch üblichen Bedingungen.“**

**Abstimmungsergebnis** vom 21.01.2021:

Der Antrag wurde mit 23 von 33 abgegebenen Stimmen gegen die Stimmen von FB und STV Dr. Scheyer **angenommen**.

Begründung von FB zu der Ablehnung des Antrags:

*Das Objekt in der Schmiedgasse 14, das der Stadt Feldkirch zum Kauf angeboten wurde, zeichnet sich durch eine zentrale Lage in Rathausnähe aus und wird von VertreterInnen der Stadtregierung als möglicher Ort für zukünftige Rathausenerweiterungen angesehen. Dadurch bestehe für die Stadt ein starkes strategisches Interesse, so die Argumentation. Allerdings gebietet uns die Corona-bedingte Budgetkrise noch mehr als sonst, den sparsamen Umgang mit öffentlichen Mitteln in den Mittelpunkt zu stellen und große finanzielle Entscheidungen mit äußerster Sorgfalt abzuwägen.*

*Das vorliegende Objekt ist für eine angedachte Büronutzung durch die Stadt Feldkirch unvollständig ausgebaut, für Teile des Gebäudes liegen unbefristete Mietverträge vor und ungeachtet der zukünftigen Nutzung besteht Renovierungs- und Ausbaubedarf. Aufgrund von fehlenden Gutachten bezüglich Verkehrswert und Bausubstanz, den wenig ausgereiften Überlegungen bezüglich der nachhaltigen zukünftigen Nutzung durch die Stadt Feldkirch und dem knappen Entscheidungszeitraum sehen wir uns als Fraktion „Die Grünen - Feldkirch blüht“ nicht in der Lage, diesem Vorschlag zu folgen.*

*Eine Erhebung des zeitnahen Bedarfs an weiteren Büroflächen, ein dazu passendes Nutzungskonzept und eine Kostenübersicht für die erforderlichen Bautätigkeiten wären für uns neben den angesprochenen Gutachten und einem deutlich längeren Entscheidungs- und Diskussionszeitraum wesentliche Anforderungen für eine nachhaltige Entscheidungsfindung. In Ermangelung dieser Grundlagen ist für uns ein sparsamer, wirtschaftlicher und zweckmäßiger Einsatz der öffentlichen Mittel nicht ersichtlich, weswegen wir die vorgeschlagene Vorgehensweise ablehnen.*

3. Beitritt der Stadt Feldkirch zum Verein Dachverband für Offene Jugendarbeit in Vorarlberg, ZVR 929743828

Es wurde der Antrag gestellt, die Stadtvertretung möge folgenden Beschluss fassen:

**„Die Stadt Feldkirch tritt dem Verein Dachverband für offene Jugendarbeit in Vorarlberg, ZVR 929743828, ab 1. Jänner 2021 bis auf Widerruf bei. Die Leiterin der Abteilung Jugend, Ehrenamt und Integration vertritt die Stadt Feldkirch als vertretungsbefugte Person im Dachverband.“**

**Abstimmungsergebnis** vom 21.01.2021:

Der Antrag wurde mit 33 von 33 abgegebenen Stimmen **angenommen.**

Die Schriftführerin

Der Vorsitzende